



Thüringer Allgemeine Seite 1

Händeschütteln mit Astro-Alex

Alexander Gerst und Ulf Merbold trugen sich zwischen den beiden Weltraumshows ins Goldene Buch der Stadt ein

Anlässlich der großen Weltraumshow '50 Jahre Mondlandung'...

Ulf Merbold Physiker und Astronaut

Ein Biss und Tritte gegen den Kopf

Nordhäuser Straße trot

Sch

Der Titel lautet: „Gedankenreise zum Mond“...

Deutscher dreimal im All war

Merbold und Gerst betonten beide wie wichtig weitere Expeditionen sind...

5 in Englisch" gehäht zu haben

International wird derzeit die nächste Reise zum 400.000 Kilometer entfernten Mond vorbereitet...

Seite 2

Sterne wie Sand am Meer

Die Weltraumshow in Erfurt mit den Astronauten Alexander Gerst und Ulf Merbold will ins Guinness-Buch der Rekorde

„Zum Mond und dann zum Mars“

Kindert

Ganz großes Kino

So schön war die Weltraumshow in Erfurt mit Alexander Gerst

Der Titel lautet: „Gedankenreise zum Mond“

Deutscher dreimal im All war

Merbold und Gerst betonten beide wie wichtig weitere Expeditionen sind...

5 in Englisch" gehäht zu haben

International wird derzeit die nächste Reise zum 400.000 Kilometer entfernten Mond vorbereitet...

Sterne wie Sand am Meer

Die Weltraumshow in Erfurt mit den Astronauten Alexander Gerst und Ulf Merbold will ins Guinness-Buch der Rekorde



Die Welle: 15.000 Schüler aus ganz Thüringen waren am Vormittag im Erfurter Steigerwaldstadion und sorgten bei der Weltraumshow lautstark und gestenreich für Stimmung.

FOTOS: SAGSHA/FROMM

VON GERALD MÜLLER

Erfurt. Was schätzen Sie – wie viele Sterne existieren im Weltall? 10.000, 100.000 oder eventuell sogar eine Million?

Es war eine der unvergesslichen Aussagen bei der Weltraum-Show. Auf der sprach Alexander Gerst allerdings davon, selbst „perplex“ zu sein.

Perplex machte den bescheidenen und zugleich unterhaltsamen Astronauten der Blick von der Bühne in 15.000 Gesichter.

Egal, ob am Vormittag oder einige Stunden später: Die Besucher erlebten eine rund zweiwöchige interessante, lehrreiche manchmal aber etwas zu langatmige Premieren-Show – mit Videovorführungen, Experimenten, Mitmach-Aktionen so-



Viele kamen wegen ihm: Astronaut Alexander Gerst wird von seinen Fans Astro-Alex genannt.

wie Vorträgen – organisiert vom Zentrum für Luft- und Raumfahrt sowie vom Förderverein Spiel- und Freizeitspieler.

Der Titel lautet: „Gedankenreise zum Mond“, angelehnt an das Jubiläum der ersten Mondlandung vor 50 Jahren.

Deutscher dreimal im All war, schaute sich diese historischen Momente 1969 „im Schwarz-Weiß-Fernsehen“ mit der Mutter in Greiz an.

Thüringen war damals sogar indirekt vertreten – durch eine Kamera aus der imposanten Zess-Produktion. Und Jena ist über die Jahre ein wichtiger Zulieferer für die Raumfahrtfor-

schung geblieben.

Merbold und Gerst betonten beide wie wichtig weitere Expeditionen sind. Sie animierten zugleich die jungen Menschen, den eigenen Träumen eine Chance zu geben.

Merbold wurde mit viel Beifall empfangen.

Politik-Gäste: Bundesfamilienministerin Giffey und Thüringens Wirtschaftsminister Tiefensee.



Bühne frei mit Experimenten und Filmen: So wünschte Charles Moss Duke, der 1972 den Mond betrat, per Video-Einspieler viel Vergnügen. Und Erfurt grüßte zum Schluss plakativ die Welt.



Merbold wurde mit viel Beifall empfangen.

Merbold und Gerst betonten beide wie wichtig weitere Expeditionen sind.

Merbold wurde mit viel Beifall empfangen.

Politik-Gäste: Bundesfamilienministerin Giffey und Thüringens Wirtschaftsminister Tiefensee.

Merbold und Gerst betonten beide wie wichtig weitere Expeditionen sind.

Merbold wurde mit viel Beifall empfangen.

Politik-Gäste: Bundesfamilienministerin Giffey und Thüringens Wirtschaftsminister Tiefensee.

zähle, „sondern die Erkenntnis ist entscheidend“.

Jede Mission helfe dabei, das Bewusstsein zu erweitern. Auch, was die Gefahr für den blauen Planeten betrifft.

Wie viel Sand wird dann wohl auf der Erde sein?

Kinder taufen Planet und Stern

Erstmals darf die deutsche Öffentlichkeit einen Exoplaneten und seinen Stern benennen.

www.exoplanet-benennen.de/

Thüringer Allgemeine Seite 15

TAER 1

Sonnabend, 8. Juni 2019



Alexander Gerst war nicht nur im All. Im Erfurter Rathaus war er Alexander dem Großen (links auf den Gemälden) ganz nah.

FOTO: MARCO SCHMIDT

Händeschütteln mit Astro-Alex

Alexander Gerst und Ulf Merbold trugen sich zwischen den beiden Weltraumshows ins Goldene Buch der Stadt ein

VON ANJA DEROWSKI

Erfurt. Das hatte das schnellste Raumschiff auch nicht aufholen können: Sieben Minuten nach geplanter Ankunft starten und dennoch pünktlich sein, kann nicht klappen.

Es war schön, nun die Kinder direkt im Stadion zu sehen und bei der vielleicht größten wissenschaftlichen Veranstaltung erleben zu dürfen.

Alexander Gerst und Ulf Merbold trugen sich zwischen den beiden Weltraumshows ins Goldene Buch der Stadt ein



Alexander Gerst und Ulf Merbold trugen sich zwischen den beiden Weltraumshows ins Goldene Buch der Stadt ein

Für ihn ist es der erste Besuch in Erfurt, Ulf Merbold hingegen war bereits 2005 in Thüringens Landeshauptstadt zu Gast.

Dem Interesse „Bin auf dem Weg nach #Erfurt zur #DLR Raumlert Show morgen und freue mich auf die viel-

lich zu Beginn der Show ins Stadion zu bringen. 7000 Erfurter Schüler, 7000 aus dem restlichen Thüringen, 1000 laufen vom Bahnhof zum Stadion.

„Es ist eine Ausnahmesituation. Wir haben alle Wagen im Einsatz. Das ist eine wirklich große Herausforderung.“

Für viele Schüler beginnt der Freitag recht früh, an allen Teilen Thüringens sind sie angereist – mit Zügen und Bussen.

„25 auswärtige Busse parken während der Veranstaltung am Bahnhof „Urbücher Kreuz“, sagt Evag-Sprecherin Anke Roeder-Eckert. Sie betont: